

Beethoven und die französische Revolution

Ludwig van Beethoven – einer der bekanntesten und einflussreichsten Komponisten in der Geschichte. Musik veränderte sich durch Beethoven, sie wurde nicht mehr als gute-Nacht-Lied der Reichen gehalten, sie war nicht mehr still und angenehm, sondern umgewandelt - anstößig, störend und vor allem getränkt mit dem unsterbenden Geist der französischen Revolution.

Beethoven war ein furchtloser und kompromissloser Mann, der sich über den aristokratischen Starallüren der Komponistenwelt keine Gedanken machte. Das Gemälde "Das Treffen in Teplitz" stellt dies dar. Es zeigt den ehrerbietigen Goethe, der sich vor der königlichen Familie verbeugt, und den aufsässigen Beethoven, der weiter ohne Sorgen geht. Es zeichnet, wie Beethoven Tradition und Königtum mutig in Frage stellte, genau wie die Rebellen der französischen Revolution, die nach Gleichheit angesichts des korrupten Feudalismus sehnten und verlangten.



Das Treffen in Teplitz von Carl Rohling

Beethoven schuf die Musik des Kampfes, voller dissonanter Akkorde und dramatischer dynamischer Veränderung. Zum Beispiel schrieb er die Sonate "Pathetique", ihr erster Satz wird durch das häufige Nutzen von "sforzando" gekennzeichnet. Da "sforzando" Angriff bedeutet, ist die Musik hitzig und voller Konflikt, und Widerspruch. Sie äußert eine gewitterschwüle Stimme, die verlangt, gehört zu werden. Im Gegensatz wird die Bestimmtheit, nicht aufzugeben, durch die chromatische und aufgewühlte Passage der "Pathetique" vermittelt. Diese Musik ist dadurch eine Verkörperung der Spannung der französische Revolution.

Diese Spannkraft und Ausdauer der Revolution bewegten Beethoven. Allerdings musste er selbst wegen seiner Taubheit beharren. Als Napoleon sich selbst zum Kaiser krönte und die Monarchie wiederherstellte, zerstörte Beethoven die Widmung an Napoleon seiner Eroica-Symphony und riss ein Loch in die Zeitung, da er so heftig darauf kritzelte. Wegen dieses Freiheitshemnis fühlte er sich sichtbar verraten

Schließlich verteilten sich die Ungebundtheit, der Mut und die Bestimmtheit der französischen Revolution in den verschiedensten Kunstformen ganz Europa, aber niemand schaffte eine so revolutionäre Verwandlung wie Beethoven. Er wurde die Traditionen der Musik los, genau wie durch die französische Revolution die feudale Vergangenheit loswurde. Er öffnete Türen für zukünftige Komponisten, genau wie die Revolution Türen für eine neue demokratische Gesellschaft öffnete. Beethoven drückte durch die allgemeine Sprache der Musik den Kampf für eine freie demokratische Welt aus. Auch heutzutage, so viele Jahre nach seinem Tod, ist sein Einfluss immernoch grenzenlos.